

Wirf alle deine eitlen person-
lichen Wunsche von dir, einen nach
dem andern, wie diese Säugeln, die du
durch deine Hände ninnen lässt.
Verlache deine kleinen Sorgen, ja
verachte sie! — Denke an deine letzte
Stunde, vor der alle vorhergehend-
den nichtig sind! Was sind deine
Genüsse? Lerne auf sie verzichten,
ehe du es müßt, auf daß du den
Abschied von der Erde leicht werde!

Aflach sie dir nicht schwerer, diese
letzte Stunde, indem du sie nach
Freuden abschätzest, nach Freuden,
die dort drüben keinen Wert, gar
keinen Wert haben! Denke an den
Tod und lächle! Denn du bist durch
ihn aller Sorgen und Leiden und
unnützen Gedanken enthoben.